



Oktober 2005

Pacemakers-Radmarathon über 333 km

Sportlich aktiv für eine atomwaffenfreie Welt, war das Motto dieser außergewöhnlichen Veranstaltung am 6. August 2005, dem 60. Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima. Vier Sportler/innen des RSV nahmen diese Herausforderung an. Angelika, Petra, Thomas und Rolf starteten am 6. August in strömendem Regen morgens um 5.00 Uhr in Stuttgart – Vaihingen.



Die Fahrt ging über Vaihingen/Enz, Bretten, Neustadt, Kaiserslautern, Ramstein, Kirn, Zell nach Büchel in der Eifel. In Büchel und Ramstein lagern bis zu 150 Atomwaffen der Amerikaner. Das EUCOM in Stuttgart-Vaihingen steuert den Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen. So wurden die beiden Orte durch den Radmarathon verbunden.

Wir fuhren in einem von der Polizei begleiteten Konvoi. Ohne deren Mithilfe wäre der Schnitt, der am Ende rauskam, nicht machbar gewesen. Rote



Ampeln, Rechts vor Links zählten nicht, wir hatten überall Vorfahrt! Erster Zwischenstopp war Bretten, wir wurden mit einem reichhaltigen Frühstück empfangen. Fernsehkameras waren aufgebaut und Angelika und Rolf wurden interviewt. Zum Glück hatte es schon vor Vaihingen/Enz aufgehört zu regnen. Willi Altig stieg mit ein. Der erste Prominente. Dann gings weiter nach

Neustadt/Weinstraße. Willi Altig stieg aus, Ute Enzenauer ein. Ute Enzenauer war 1981 die erste deutsche Radweltmeisterin auf der Straße und das im Alter von 17 Jahren!!

Bei einem kurzen Halt in Kaiserslautern stieß Udo Bölts zu uns.

Der nächste Zwischenstopp war die US-Militär-Base

Ramstein. Auch dort wurden wir mit großem Applaus begrüßt und es gab ein warmes Mittagessen. Wir hatten jetzt bereits 190 km in den Beinen und einen Schnitt von ca. 30 km/h. Udo Bölts und Ute Enzenauer verließen uns, sie kennen sich in dieser Gegend ja gut aus!

Jetzt begannen die Anstiege im Hunsrück! Das Feld wurde länger und länger und manchmal war der beherzte Einsatz der Polizei notwendig, um das Feld wieder zusammen zu führen.

Vorletzter Zwischenstopp war Kirn, dann gings runter an die Mosel. Knapp 300 km lagen bereits hinter uns. In Zell an der Mosel war die letzte Verpflegungsstation, 10 km weiter begann der lange Anstieg nach Büchel. Wir schafften auch dieses vermeintlich letzte Hindernis, nicht ahnend, daß es sehr wellig weiterging. Die Beine wurden schwerer, es wurde immer kälter und die Dämmerung brach an. Endlich hatten wir es dann doch geschafft. Ca. 40 RadsportlerInnen hatten ihr Ziel erreicht.



Wir waren müde aber auch stolz und glücklich diese lange Strecke ohne Probleme bewältigt zu haben. Angelika und Petra waren die einzigen Frauen, die die Gesamtstrecke gefahren sind! 333 km, 2400 Höhenmeter, Schnitt 27 km/h!! (Fotos gibt's im Internet unter www.pacemakers.de)

Rolf Albrecht



Vorgezogene dritte lange Ausfahrt

Relativ kurzfristig wurde die geplante dritte lange Ausfahrt vom 6. August auf den 30. Juli 2005 vorgezogen. Vielleicht lag es daran, dass die Teilnehmerzahlen so gering waren. Es könnte aber auch an mangelndem Interesse, Urlaubsabwesenheit oder den wechselnden Tourenführern gelegen haben.

Wir – eine Gruppe von insgesamt vier Radlerinnen und einem Radler – fuhren um 9 Uhr sehr „wetteroptimistisch“ am Vereinsheim los. Die Tour führte uns zügig über Renningen, Rutesheim, Hochdorf, Riet, Oberriexingen, Sersheim, Horrheim, Gündelbach nach Maulbronn und von dort aus sehr wellig/hügelig weiter über Ölbronn, Kieselbronn nach Eutingen zur wohlverdienten Rast in einem sehr guten Lokal. Nach der Stärkung und einigen Regentropfen konnten wir bei Sonnenschein die Heimfahrt über Niefern, Seehaus, Tiefenbronn und Weil der Stadt antreten. Nach

127 km, ohne Regen und Pannen, haben wir den schönen Tag dann im Vereinsheim bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Eine Spontangruppe, initiiert von Peter Schäme, geführt von Horst Günther und ergänzt um Ingrid Günther, Anita Hellriegel und Kerstin Seiffer fuhren eine sehr schöne Tour über rund 110 km. Los ging es über Gärtringen nach Herrenberg, von dort am Schönbuchrand entlang, über Hailfingen, Tailfingen, Poltringen ins Ammertal und nach Tübingen. Nach einer Pause im idyllisch gelegenen Landgasthof Schwärzloch, mit schönem Blick übers Ammertal und den Schönbuch, ging die Tour über das Neckar- und Aichtal. Bei der abschließenden Stärkung im Vereinsheim, beim Weizenbier, waren alle glücklich und zufrieden über die schöne Strecke, und dass das Wetter so gut gehalten hat.

Tina Schäme

Weiterer Bericht zur dritten langen Ausfahrt (Gruppe 1)

Pünktlich um 9:00 begann die 3te lange Ausfahrt der Gruppe 1. Ein langes Weg- bzw. Radstück lag vor uns, 180 km wollten bewältigt werden. Mit guter Laune und bei fast trockenem Wetter fuhren wir (Kurt Müller, Wolfgang Zierer und Detlef Strehler) über Tübingen in Richtung Alb. In Gedenken an die letzte offizielle 3 Etappenfahrt erklimmen

wir den Rossberg, besser bekannt unter dem Namen "Schweineberg". Oben angekommen ging es mit wechselnder Führungsarbeit in flotter Fahrt über die Alb hinweg. Erpfingen, Burladingen, Bitz und Truchtelfingen passierten wir und in Tailfingen auf der Langenwand gab es im Gasthof Sonnenhof "Nudle mit Soß". So gestärkt fuhren wir weiter

über Onstmettingen ins Killertal. 20 km immer leicht bergab bis Schlatt. Ab hier war nur noch ein kleiner Berg, hoch nach Beuron zwischen uns und Tübingen. Jetzt noch nach Pfrondorf hoch - und die "Nudle mit Soß" waren verbraucht! Auf

heimischen Gebiet ging es in Gedanken an Kuchen und Kaffee zurück ins Vereinsheim. 16:30 Uhr eine schöne Ausfahrt lag bereits hinter uns.

Detlef Strehler



Oktober

ab 06.10.	19:15	Gymnastik	Pestalozzi-Turnhalle
13.10.	20:00	FG-Touri-Sitzung	Vereinsheim
17.10.	18:30	Jugend-Jahresversammlung	Vereinsheim
17.10.	19:30	FG-Rennsport Jahresversammlung	Vereinsheim
19.10.	20:00	FG-Touri Jahresversammlung	Vereinsheim
26.10.	20:00	Ausschuss – Sitzung	Vereinsheim

Mit der Zeitumstellung am 30.10. ändert sich die Abfahrtszeit der Samstags-Ausfahrten von 14:00 Uhr auf 13:00 Uhr

November

Das Cross-Rennen in Ostelsheim am

01. November findet in diesem Jahr nicht statt

ab 10.11.	18:15	jeden Do	Gymnastik für Jedermann
ab 10.11.	19:15	jeden Do	Training für Rennfahrer
10.11.	20:00		FG-Vereinsheim, Sitzung
18.11.	19:00		Jahresmitgliederversammlung
19.11.	13:00		Fuchsjagd
26. – 27.11.		Sa – So	Weihnachtsmarkt in Vaihingen

Dezember

04.12.	So	Redaktionsschluss RSV-Nachrichten / Ausgabe Januar 2005
11.12.	So	15:00 VH Adventsfeier

**Einladung
zur
Touri-Jahresversammlung**

am 19.10. um 20 Uhr

Tagesordnung

1. Jahresrückblick (Berichte aus den Gruppen)
2. Neuwahl der Fachgruppenleiter/Fachgruppenleiterinnen
3. Jahresplanung 2006
4. Verschiedenes

Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich

Tina und Stephan



Wie immer in unserer Oktober-Ausgabe ergeht schon jetzt die herzliche

Einladung zur Adventsfeier

Diese findet zwar nicht - wie im Jahreskalender ausgedruckt - am 2. Advent statt, sondern erst am

3. Advent, den 11. Dezember 2005.

Wie schon aus den Vorjahren bekannt, beginnen wir mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde **um 15.00 Uhr**. Die Adventsfeier ist für ca. 16.30 vorgesehen. Kuchenspenden werden wieder gerne angenommen.

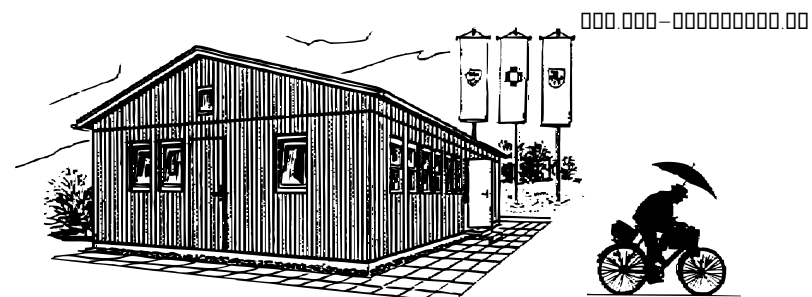
Es wäre sehr hilfreich, wenn der Fachgruppe Vereinsheim unter Telefon-Nr. XXXXXXXX (Schwarzmeier) bis Sonntag, 4.12.2005, die teilnehmenden Kinder gemeldet würden.

Geburtstage 

Geburtstage werden in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht

Ansprechpartner beim RSV 

1. Vorsitzender	Horst Günther	Telefon	XXXXX
2. Vorsitzender	Detlef Wiedemann (Stellv.)	Telefon	XXXXX
Schatzmeister	Roland Müller	Telefon	XXXXX
Schriftführer	Renate Struch-Wiedemann	Telefon	XXXXX
Fachgr. Rennsport	Detlef Wiedemann (FGL)	Telefon	XXXXX
	Horst Schwarz (Stellv.)	Telefon	XXXXX
Fachgr. Vr-Heim	Klaus Schwarzmeier (FGL)	Telefon	XXXXX
Frauenbeauftragte	Angelika Rausch	Telefon	XXXXX
Öffentlichkeitsarbeit	Uwe Schmucker	Telefon	XXXXX
Internet:	www.rsv-vaihingen.de		



Radsportheim
RSV Stgt.-Vaihingen

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0711/6 87 42 80

Obere Waldplätze 12 · 70569 Vaihingen